

Politische Bildung 2024

**kostenfreie
Veranstaltungen
in Hamburg**

**Arbeit und
Leben**

HAMBURG



Rundgang in Hamburg

Rundgang „Rechte Gewalt und der NSU-Komplex in Hamburg-Altona“

Der rechtsterroristische NSU-Mord an Süleyman Taşköprü vor 20 Jahren in Hamburg-Bahrenfeld reiht sich ein in die Kontinuität und Gegenwart rechten Terrors in Hamburg. Durch Verharmlosung, Nicht-Aufklärung von Netzwerken und gesellschaftliche Ignoranz werden notwendige Auseinandersetzungen bis heute verhindert. Wie wird mit der Vergangenheit und Gegenwart rechter Gewalt umgegangen? Wie kämpfen Betroffene und Überlebende rechter Gewalt um Gerechtigkeit und Aufklärung?

Der Rundgang startet in Altona und endet im Seminarraum des Dock Europe. Das Seminar ist kostenfrei.

Termin: 17.02.2024, 11:00 - 15:00 Uhr

Ort: Hamburg-Altona

Leitung: Jonas Kim Walter & Robin Baran

Sem.-Nr.: 2441851

BILDUNGSINITIATIVE LERNEN AUS DEM NSU KOMPLEX

Die „BILDUNGSINITIATIVE LERNEN AUS DEM NSU-KOMPLEX“ (BILAN) ist 2014 aus der Fortbildung „Breit aufgestellt!“ der Bundeszentrale für politische Bildung und Arbeit und Leben Hamburg entstanden.

Der Themenschwerpunkt der Initiative ist die Auseinandersetzung mit ideologien der Ungleichwertigkeit. Durch die Bildungsangebote und das Engagement zeigt BiLaN sich solidarisch mit den Angehörigen der Mordopfer, den Überlebenden der NSU-Anschläge und den Betroffenen von rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt. Die Geschichten und Perspektiven der Betroffenen werden nicht nur zur Grundlage der Methoden gemacht, sondern darüber hinaus werden auch aktiv Kooperationen mit Betroffenen-Initiativen aufgebaut und ihre Kämpfe und ihr Gedenken unterstützt.

Für BiLaN bedeutet aus dem NSU-Komplex zu lernen, rassistuskritische Reflexion, Solidarität mit den Betroffenen und Unterstützung ihrer Anliegen.

▶▶▶ Für den audiovisuellen Rundgang wird ein mobiles Endgerät benötigt, welches in der Lage ist, Android oder Apple iOS Apps zu installieren. Der Rundgang kann innerhalb von zwei Stunden und 15 Minuten im eigenen Tempo durchgeführt werden. Die einzelnen Stationen können besucht werden, ist aber nicht zwingend notwendig.



Rundgang in Hamburg

Rundgang „Rechte Gewalt und der NSU-Komplex in Hamburg-Altona“

Der rechtsterroristische NSU-Mord an Süleyman Taşköprü vor 20 Jahren in Hamburg-Bahrenfeld reiht sich ein in die Kontinuität und Gegenwart rechten Terrors in Hamburg. Durch Verharmlosung, Nicht-Aufklärung von Netzwerken und gesellschaftliche Ignoranz werden notwendige Auseinandersetzungen bis heute verhindert. Wie wird mit der Vergangenheit und Gegenwart rechter Gewalt umgegangen? Wie kämpfen Betroffene und Überlebende rechter Gewalt um Gerechtigkeit und Aufklärung? Der Rundgang startet in Altona und endet im Seminarraum des Dock Europe. Das Seminar ist kostenfrei.

Termin: 01.06.2024, 11:00 - 15:00 Uhr

Ort: Hamburg-Altona

Leitung: Robiñ Baran und Jonas Kim Walter

Sem.-Nr.: 2441853

kostenfreie Veranstaltungen in Hamburg

Rundgang in Hamburg

Kämpfe gegen Selbstbestimmung, Gleichberechtigung und Emanzipation - Antifeminismus in Hamburg

Der Begriff Antifeminismus hat in den letzten Jahren mehr und mehr Aufmerksamkeit erlangt. Doch was verbirgt sich hinter dem Begriff? Was sind antifeministische Einstellungen? Und wie sind diese Praxen in der Gesellschaft eingebettet? Mithilfe eines digitalen Stadtrundgangs wollen wir uns auf eine Spurensuche durch Hamburg begeben und diesen Fragen nachgehen. Wir wollen gemeinsam klären, was unter dem Begriff verstanden wird, und ob diese Einstellung neu ist. Im Anschluss an den Rundgang geht es um die Frage: „Was tun?“ und die Möglichkeiten der gegenseitigen Unterstützung.

Der Rundgang startet am Hansa Platz, am Hansa Brunnen und endet am Sievekingplatz. Anschließend werden wir uns zum Austausch im Seminarraum des Centro Sociale zusammenfinden. Das Seminar ist kostenfrei.

Termin: 07.04.2024, 11:00 - 15:00 Uhr

Ort: Hamburg-St. Georg

Leitung: Mike Wieland

Sem.-Nr.: 2441852

>>> Für den audiovisuellen Rundgang wird ein mobiles Endgerät benötigt, welches in der Lage ist, Android oder Apple iOS Apps zu installieren. Der Rundgang kann innerhalb von zwei Stunden und 15 Minuten im eigenen Tempo durchgeführt werden. Die einzelnen Stationen können besucht werden, ist aber nicht zwingend notwendig.

Bildungsprogramm 2024

Arbeit und Leben

HAMBURG

HAMBURGER
VOLKSHOCHSCHULE

DGB

GEW

IG Metall

NGG
NACHWACHSUNG

ver.di



EVG

IG Bau

IG BCE

Arbeit und Leben DGB/VHS Hamburg e. V.
Besenbinderhof 60
20097 Hamburg
Tel. 040 28401611
hamburg.arbeitundleben.de
office@hamburg.arbeitundleben.de

Teilweise gefördert durch

Landeszentrale
für politische Bildung
Hamburg



bpb: Anerkannter
Bildungsträger



HAMBURG LERNT NACHHALTIGKEIT
Kommunikation Lernen Entwicklung Bildung

Zentralstelle ist der Bundesarbeitskreis Arbeit und Leben